



POSTULAT

Urheber	Marie-Claude Schöpfer-Pfaffen und Urban Furrer, neo - Die sozialliberale Mitte, Rahel Pirovino-Indermitte, Die Mitte Oberwallis und Claudia Alpiger, PS/GC
Gegenstand	Regionale Ausgewogenheit bei der kantonalen Medienförderung
Datum	14/02/2025
Nummer	2025.02.064

Im Januar 2025 teilte der Kanton mit, dass der Kanton, die Nachrichtenagentur SDA Keystone in den kommenden vier Jahren, dem Beispiel anderer Kantone folgend, mit einem jährlichen Betrag von Fr. 70'000.- unterstützen wird. Die Zusammenarbeit wird über einen Leistungsvertrag geregelt. Das Ziel des Staatsrats besteht gemäss eigener Aussage darin, «die Vielfalt und die Unabhängigkeit der Medien» zu fördern, die »für ein gutes Funktionieren der Demokratie unerlässlich sind und ein Bollwerk gegen Desinformation darstellen«.

Nun verhält es sich aber so, dass der Nouvelliste als Unterwalliser Leitmedium mit der SDA Keystone kooperiert, während das Oberwalliser Pendant, der Walliser Bote resp. Pomona Media, 2020 aus Qualitätsgründen den Entscheid fällte, die Zusammenarbeit auf die Agentur CH Media zu verlagern. Auf der Webseite von Keystone SDA sind insgesamt 13 Regionalbüros angegeben, darunter eines in Sitten, dessen Adresse wie folgt lautet: «KEYSTONE-SDA-ATS SA, Bureau régional Sion, c/o Le Nouvelliste, Rue de l'Industrie 13, Case postale 21, 1951 Sion 1».

Die Argumentation des Staatsrats, dass im Kanton die Vielfalt der Medien gefördert wird, ist vor diesem Hintergrund nicht stimmig. Die augenscheinliche Verquickung des Nouvelliste mit der Agentur sowie grundsätzlich die einseitige Förderung einer Agentur werfen Fragen auf. Will der Kanton den Bund bei der Aufgabe der Medienförderung auf regionaler Ebene unterstützen, sollte hinsichtlich Leistungsauftrag zumindest regionale Ausgewogenheit hergestellt werden. Bei der Behandlung der Dringlichkeiten der Februarsession 2025 hielt Staatsrat Ruppen im Zusammenhang eines entsprechenden Vorstosses fest, dass der Leistungsauftrag in der Kompetenz des Staatsrats liege und nicht in derjenigen des Grossrats.

Schlussfolgerung

Wir fordern den Staatsrat auf, den Leistungsauftrag an die Keystone SDA mit Blick auf die angestrebte von Schaffung der Vielfalt und Unabhängigkeit der regionalen Medien zu überprüfen. Es gilt, sollte der Wille zur Förderung der kantonalen Medienvielfalt aufrechterhalten werden, ein System zu installieren, das nicht selektiv fördert, sondern der gesamten Medienlandschaft, d.h. auch dem Leitmedium im deutschsprachigen Kantonsteil, Walliser Bote und Pomona Media, zudient.